

Feierabend-Apéro bei der Wipf AG

Am 4. November 2009 durfte der Präsident der Fachgruppe VDS über 40 Teilnehmende im Empfangsraum der Firma Wipf AG in Volketswil begrüssen

Mit dem Thema «Drucken einmal anders» wollten wir den Interessierten die Möglichkeit bieten, einmal andere Produktionsmöglichkeiten und einen anderen Bereich der grafischen Industrie kennen zu lernen.

Die Veranstaltung wurde in zwei Teilen durchgeführt. Während eine Gruppe den Betriebsrundgang absolvierte, konnte sich die zweite Gruppe über die Geschäftsaktivitäten der Wipf AG und über die Entwicklung der Epple-Farben für Lebensmittelverpackungen informieren lassen.

Nach den Instruktionen zu den Hygiene- und Sicherheitsvorschriften konnten die Teilnehmenden beim anschliessenden Rundgang durch die Produktion einen Überblick über die Herstellung des umfangreichen Sortiments im flexiblen Verpackungsbereich gewinnen. Die Wipf AG ist Spezialist für die Herstellung und Entwicklung von hochdichten Verpackungsfolien aus Kunststoffen mit Alufolien oder anderen Sperrschichten für die Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie. Auch im Non-Food-Bereich, wie zum Beispiel die Bau-, die Agro- und die Haushalt-Chemie werden spezielle Verpackungen hergestellt. Interessant zu beobachten war die Herstellung von Kunststoff mittels der Blasfolienextrusionsanlage. Die meisten Verbundfolien werden jedoch in Rollen oder Beu-



Oliver Fankhauser,
Leitung Produktion.

Othmar Wohlhauser,
Leitung Entwicklung
und Technik.



Die Teilnehmenden beim Apéro.

tern geliefert. Bedruckt werden die unterschiedlichen Folien auf zwei 10-Farben-Rotationstiefdruckmaschinen, welche im Dreischichtenbetrieb produzieren. Die Wipf AG verfügt über eine leistungsfähige, integrierte Konfektionsabteilung, in der die verschiedensten vorgefertigten Beutel hergestellt werden können. Entwicklung und Labors garantieren optimale Produkte und Qualität. Mit 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielt die Sparte Flexible Verpackungen einen Jahresumsatz von über 110 Mio. Schweizer Franken.

Die Herren O. Fankhauser und O. Wohlhauser, die die Gruppen führten, konnten die vielen Fragen der Teilnehmenden kompetent beantworten. Frau Karin Weidmann, Leiterin Marketing, informierte über die Firmengeschichte. Die Wipf-Gruppe ist ein typisches Familienunternehmen. In den beiden Divisionen «Flexible Packaging» und »Envelopes, Stationery» & »Direct Marketing» zählt die Wipf Gruppe zu den führenden Anbietern in Europa. Als Unternehmen kann die Firma auf ein über 120-jähriges Bestehen zurückblicken; unter dem

Namen Wipf ist die Firma seit 95 Jahren tätig. Mit rund 650 Mitarbeitenden ist die Gruppe heute an drei Standorten aktiv. Die vorgeführten vielseitigen Produkte werden in alle Welt geliefert.

Die Farblieferanten stehen vor neuen Herausforderungen. Für Lebensmittelverpackungen dürfen die bisher gehandelten Farben nicht mehr verwendet werden. Bernhard Wicki informiert über die neuen lebensmittverträglichen Farben der Firma Epple. Er orientiert auch über die Aktivitäten auf diesem Gebiet innerhalb der EU. Man stellt auch hier fest, dass die Schweiz wieder einmal eine überschnelle Vorreiter-Rolle spielt, ohne Koordination mit dem übrigen Europa. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmenden beim Apéro noch offene Fragen beantworten lassen, neue Kontakte knüpfen oder bestehende pflegen. Den Verantwortlichen der Wipf AG danken wir herzlich für die gute Organisation und die tolle Gastfreundschaft.



Verschiedene flexible Verpackungen.



Walter Siegrist, Präsident der Fachgruppe VDS,
begrüsst die Teilnehmenden.



Karin Weidmann, Marketing Managerin bei der
Wipf AG.



Bernhard Wicki, Geschäftsführer Epple Farben
Schweiz, bei seinem Referat zum Thema «Neue
Entwicklung auch im Bereich der Druckfarben».